

Müller kontert Ibiza-Kritik: Selbstreflexion gefordert!

Thomas Müller und Bayern-Trainer Kompany reagieren auf Kritik zur Ibiza-Reise nach dem Spiel gegen Hoffenheim.
Erfolgreiche Rückkehr!



Ibiza, Spanien - Nach dem letzten Bundesliga-Spiel für den FC Bayern München äußerte sich Thomas Müller zur Kritik, die der Mannschaft wegen einer kürzlichen Reise nach Ibiza entgegengebracht wurde. Müller machte in einem Interview deutlich, dass das Team trotz einer kurzen Auszeit, wie in diesem Fall, erfolgreich spielen kann, was sie mit einem 4:0-Sieg gegen die TSG 1899 Hoffenheim unter Beweis stellten. Die Reise, die einige Bayern-Profis unternommen hatten, sorgte für geteilte Meinungen und viele kritische Stimmen.

Kapitän Manuel Neuer, Torjäger Harry Kane und auch Müller selbst gehörten zum Bayern-Kader, der zusammen nach Ibiza reiste. In diesem Zusammenhang stellte Bayern-Coach Vincent

Kompany in einer Pressekonferenz die Frage nach der Wettbewerbsverzerrung und zeigte Verständnis für die öffentliche Debatte um die Reise. Er betonte jedoch auch, dass die Vorbereitungssituation für das Spiel gegen Heidenheim nicht außer Acht gelassen werden sollte, zumal Bayern einen souveränen 4:0-Sieg einfuhr, trotz der kritischen Umstände.

Kritik und Verantwortung

Mit Nachdruck forderte Müller diejenigen, die die Reise kritisieren, auf, ihre eigenen Moralvorstellungen zu reflektieren. Er stellte die grundlegende Frage, ob der Geschäftsgedanke im Fußball tatsächlich um jeden Preis verfolgt werden sollte. Die negative Berichterstattung über den Kurztrip scheint in der Wahrnehmung der Bayern-Profis keinen Platz zu haben, denn Kompany mahnte, dass diese ihre Arbeit nach einem vermeintlichen Party-Trip ernst nehmen müssten.

Die Situation um die Ibiza-Reise führte auch zu Kritik an Bayern-Sportvorstand Max Eberl, der zuvor derartige Ausflüge verboten hatte. Eberl verwies jedoch auf veränderte Umstände und merkte an, dass die Spieler erfahrene Vollprofis sind, die wissen, worum es im Fußball geht.

Ausblick auf die Meisterzeremonie

Nach dem Spiel gegen Hoffenheim wird es eine Meister-Zeremonie in München geben, sowie eine Teampräsentation gemeinsam mit der Frauen-Mannschaft. Diese positive Aussicht dürfte den Fokus der Bayern auf die schlussendliche Meisterschaft lenken. Trotz des kritischen Tons in der öffentlichen Diskussion über die Ibiza-Reise bleibt die Mannschaft auf Kurs, ihre Leistungen im Liga-Endspurt abzurufen.

Trainer Kompany betonte, dass die Bayern ihre Meisterschaft nicht leichtfertig hergeben sollten und erinnerte daran, dass sie sich in einer starken Position befinden. Die TSG Hoffenheim hat

vor dem letzten Spieltag nur drei Punkte Vorsprung auf den Tabellen-16. 1. FC Heidenheim, was den Druck auf die Münchener Mannschaft zusätzlich erhöhen könnte.

Mit Blick auf die kommende Zeit bleibt abzuwarten, wie sich die Bayern im Endspurt der Bundesliga darstellen werden, insbesondere nachdem die Spieler die Möglichkeit hatten, sich kurz zu erholen und zu reflektieren.

Für weitere Informationen lesen Sie [Zeit Online](#) und [Süddeutsche Zeitung](#).

Details	
Ort	Ibiza, Spanien
Quellen	• www.zeit.de • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de